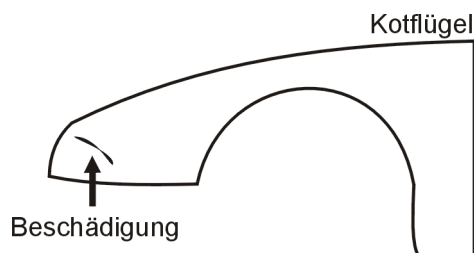
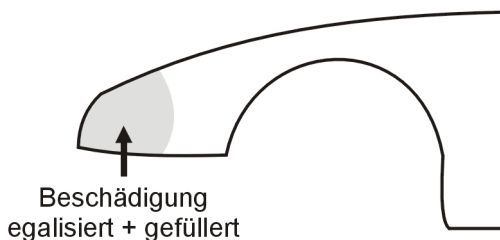


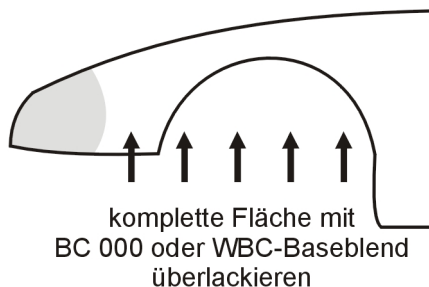
Beilackierung



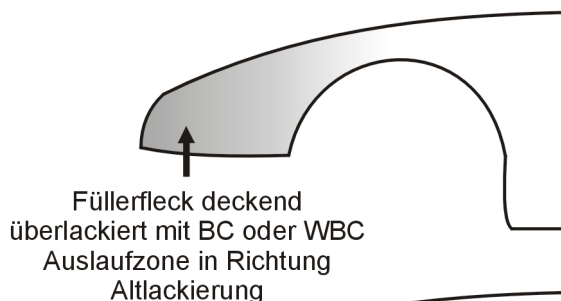
Schritt 1: Beschädigung liegt günstig im Randbereich des Kotflügels, Beilackierung bietet sich an, um Farbtonunterschiede zur angrenzenden PKW-Tür zu vermeiden. Intakte Altlackierung mattschleifen mit Schleifpapier P 1500 naß oder **Mipa Mat & Clean** verwenden.



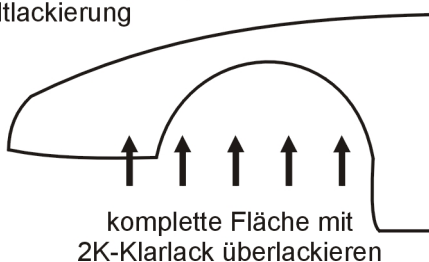
Schritt 2: Beschädigung egalisieren mit Mipa Spachtelkitten, danach Applikation von **Mipa 4+1 Acrylfüller HS**, **Mipa 2K-HS-Füller F41** oder **Mipa Rapidfiller**, Beischleifen des Füllerflecks mit P 500 trocken oder P 800 naß.



Schritt 3: Komplette Fläche mit **Mipa BC 000** (bei BC-Folgelackierung) oder **Mipa WBC-Baseblend** (bei WBC-Folgelackierung) überlackieren, dies ermöglicht eine gute Spritznebelaufnahme der nachfolgenden Beilackierung, zudem werden feine Schleifriefen aufgefüllt (vor allem bei Silbermetallic-Tönen besteht ansonsten Gefahr von sichtbaren Riefen).

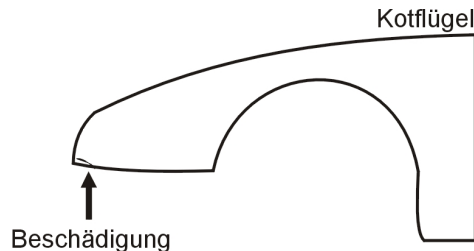


Schritt 4: Füllerfleck deckend überlackieren mit **Mipa BC-Basislack** (nicht zu trocken ausnebeln !) oder **Mipa WBC-Basislack** (= VOC-konform) in Richtung Altlackierung. Dadurch entsteht ein fließender Farbtonübergang zwischen Neu- und Altlackierung.

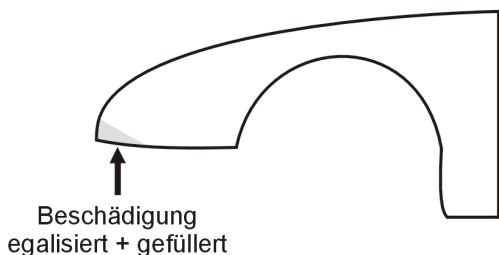


Schritt 5: Komplette Fläche mit Mipa 2K-Klarlack überlackieren:
- konventionell mit **Mipa 2K-MS-Klarlack C 75** oder **Mipa 2K-HS-Klarlack C 85**
- VOC-konform mit **Mipa 2K-HS-Klarlack C 420** oder **Mipa 2K-Express-Klarlack CX 1** (Express-Technologie ermöglicht besonders zeitsparendes Arbeiten)

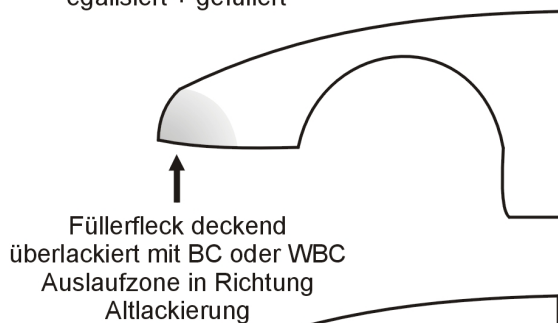
Spot Repair



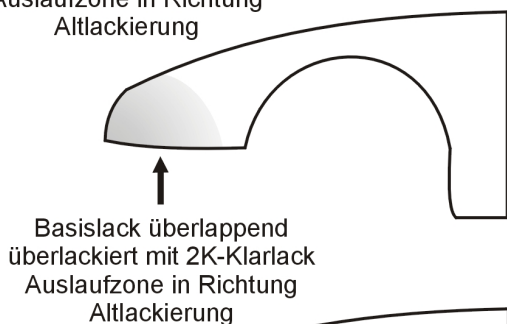
Schritt 1: Beschädigung läßt Spot Repair zu, eine schnelle und kostensparende Reparatur ist somit möglich. Intakte Altlackierung im Bereich der Beschädigung mattschleifen mit P 1500 naß oder **Mipa Mat & Clean** verwenden.



Schritt 2: Beschädigung egalisieren, danach Applikation von **Mipa 4+1 Acrylfiller HS**, **Mipa 2K-HS-Filler F41** oder **Mipa Rapidfiller**, Beischleifen des Füllerflecks mit P 500 trocken oder P 800 naß.

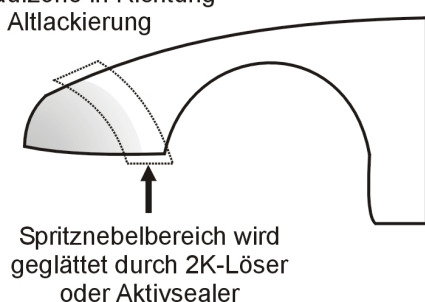


Schritt 3: Füllerfleck deckend überlackieren mit **Mipa BC-Basislack** (nicht zu trocken ausnebeln!), **Mipa WBC-Basislack** (= VOC-konform) oder **Mipa OC-Lack** (= VOC-konform) in Richtung der Altlackierung. Nebelzone hierbei so klein wie möglich halten, die Füllerfläche muß jedoch überlappt werden.



Schritt 4: BC und WBC überlappend überlackieren mit:

- konventionell mit **Mipa 2K-MS-Klarlack C 75** oder **Mipa 2K-HS-Klarlack C 85**
- VOC-konform mit **Mipa 2K-HS-Klarlack C 420** oder **Mipa 2K-Express-Klarlack CX 1** (Express-Technologie ermöglicht besonders zeitsparendes Arbeiten)



Schritt 5: Auflösen der Klarlack- und OC-Spritznebelbereiche mit **Mipa 2K-Löser** oder **Mipa Aktivsealer**, hierbei auf feinen, nicht zu satten Auftrag achten, letzte Unebenheiten können nach Trocknung poliert werden.